

Corona und die größte Waffe

Haben wir tatsächlich nichts um das Corona Virus aufzuhalten? Sind Händedesinfizieren, Abstandhalten und Masken der einzige Schutz den wir gegen eine Ansteckung, die schon fast einem Todesurteil gleichkommt, in Händen halten? Sind wir tatsächlich Opfer eines nicht sichtbaren Virus, aus dessen Klauen wir nur dank der hochgeschätzten Wissenschaft mit ihren Impfstoffen, die Crème de la Crème um Herdenimmunität zu erlangen, gerettet werden können?

Dieses Virus trifft eine Gesellschaft die sich seit mehreren Hunderten von Jahren akribisch an das Gebot Gottes hält, sich die Welt untertan zu machen. Es dürfte dies das einzige Gebot sein, das der Mensch im Laufe seiner Geschichte noch nie gebrochen hat. Und so wundert es mich nicht, dass wir von der größten Waffe die wir Menschen besitzen noch nicht viel gehört haben. Unserem Immunsystem.

Dabei ist unser Körper ein so hochintelligenter Organismus, der sich Tag täglich an seine Umweltbedingungen anpasst, damit es ihm gut geht, damit es uns als Mensch gut geht. Tag täglich regeneriert er sich selbst, kämpft gegen Keime und Viren, sowie gegen alle Umweltschadstoffe die er aufnimmt. Das Einzige gegen das unserer Körper machtlos ist, ist unser Verstand, unser Ego und unser freie Wille. Haben wir Angst, so werden Stresshormone produziert und die wiederum hemmen das Immunsystem. Stresshormone lassen uns wachsam sein, wir sind in Alarmbereitschaft um uns entweder zu verteidigen oder flüchten zu können. Dabei wird das Immunsystem in seiner Arbeit gehemmt, damit wir effektiv unser Leben retten können. Dieser Schutzmechanismus ist in unserer hochmodernen Zivilisation, leider zu unserem täglichen Begleiter geworden. Wir haben Angst zu verschlafen, zu spät zu kommen, geliebt zu werden oder es nicht zu werden, die Leistungen erbringen zu können die von uns verlangt werden, davor einfach so zu sein wie wir sind oder unsere Meinung zu äußern. Würden wir uns alle Situationen bewusst werden in denen unser Körper Stresshormone aussendet, wäre es eigentlich längst schon an der Zeit uns in Quarantäne zu begeben. Kollektiv einen Shut down zu machen, um all die Stresshormone in unseren Köpern abzubauen, damit unser Immunsystem endlich wieder gut arbeiten kann. Aber das darf ja nicht sein. Wir müssen konkurrenzfähig, flexibler, leistungsstark und innovativ sein, koste was es wolle, das neue Schlagwort unserer Regierung. Die letzten 7 Wochen standen wir alle kollektiv unter einem Stresspegel der von vielen verschiedenen Ängsten gespeist wurde und immer noch wird, die Unsicherheit vor der Zukunft hängt über uns wie ein Damoklesschwert. So können wir nicht entspannen und unserem Immunsystem die Zeit geben seine Arbeit machen zu können. Ich bin mir gar nicht sicher ob dies nun wirklich gewünscht wird. Ein gesunder Mensch mit einem intakten Immunsystem wird nicht krank, und wenn, dann nur leicht, er fällt dem Gesundheitswesen gar nicht auf. Ein immun schwacher Mensch jedoch braucht all die Medikamente, Impfungen, Vorsorgeuntersuchungen, Operationen, Behandlungen. Wirtschaftlich ist uns ein Kranksein verboten, was wiederum viele kranke Menschen in die Arbeit treibt, vollgepumpt mit Medikamenten. Dank unserer tollen Pharmaindustrie ist dies auch machbar. Stress und Angst sind die Komponenten durch die, die Pharmaindustrie und das Gesundheitswesen ihre Profite und ihre Berechtigung bekommen.

Halten wir doch endlich inne, hören unserem Körper zu und gönnen uns und ihm endlich die Ruhe, die wir als Organismus so sehr brauchen. Nützen wir endlich unsere Zeit und Kraft um unser Ego und unseren Verstand mit der Intelligenz unseres Körpers zu vereinen. Verbinden wir alle unsere inneren Anteile miteinander und beginnen die Liebe, die allem zu Grunde liegt, endlich frei zirkulieren zu lassen ohne, dass sie von unserem Verstand kontrolliert, konfisziert und zensiert wird. Unser Körper schickt uns durch Bedürfnisse, Gefühle und Emotionen Botschaften, die uns zu mehr Leben, zu mehr Gesundheit, zu mehr Zufriedenheit und Lebensfreude führen. Die alle wiederum uns vor Krankheiten jeglicher Art schützen. Unser Körper ist das Natürlichste auf der ganzen Welt, so wie wir uns die Welt und die Natur untertan machten so versuchen wir über unseren Körper zu bestimmen wie er zu sein

hat und wie er zu funktionieren hat. Werden wir still und betrachten wir ihn, wie einzigartig gut er funktioniert. Lernen wir ihn kennen und fangen wir an darüber zu staunen wie harmonisch und klar alle Systeme ineinander greifen. Hier herrscht kein Machtkampf, Neid und Eifersucht sondern perfekte Harmonie, die zum Ziel, unsere Gesundheit und unser Wohlergehen hat. Wird unser Verstand und Ego vom Gegenspieler zum Mitspieler in diesem System, dann ist genügend Kraft und Energie vorhanden jeden Widersacher zu erkennen und zu bekämpfen und zwar in der Masse, wie es uns Einzeln aber auch kollektiv dienlich ist. Gelangen wir dahin, hat ein Corona Virus seine Macht verloren. Sind wir in uns robust und stark, sind wir widerstandsfähig und befinden wir uns im richtigen Job, in der richtigen Beziehung, leben wir unsere Talente und Begabungen und werden die auch noch wertgeschätzt und gebraucht, so sind wir rundum glücklich und gesund, nicht nur der einzelne Mensch profitiert davon, sondern unsere ganze Gesellschaft. Und dann hat Corona oder sonst ein Keim keine Chance uns noch einmal so sehr in die Knie zu zwingen. Übernehmen wir endlich die Verantwortung über unser Handeln und Tun, damit wir endlich wirklich Frei werden.

Renate Konrad

www.cranio-sacrale-biodynamik.at

„Sie sollen herrschen über die Fische des Meeres, über die Vögel des Himmels, über das Vieh über die ganze Erde und über alle Kriechtiere auf dem Land. Gott schuf also den Menschen als sein Abbild;“ Gen1; 26-27